

Solarpotenzialkataster im Landkreis Freising

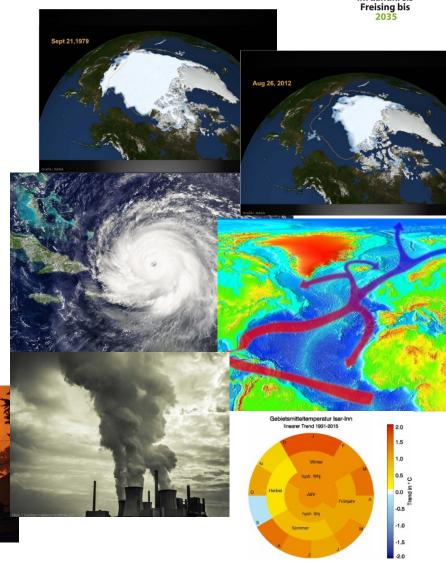
Nutzung von Solarenergie Solarfreunde Moosburg 19. September 2019

Hintergrund

2035
Energiewende im Landkreis Freising bis

"Der Landkreis Freising erkennt die Notwendigkeit der Energiewende im Landkreis und setzt es sich zum Ziel, dass bis 2035 der gesamte Landkreis mit Erneuerbaren Energien versorgt wird.[...] Durch die Energiewende sollen unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten werden [...]."

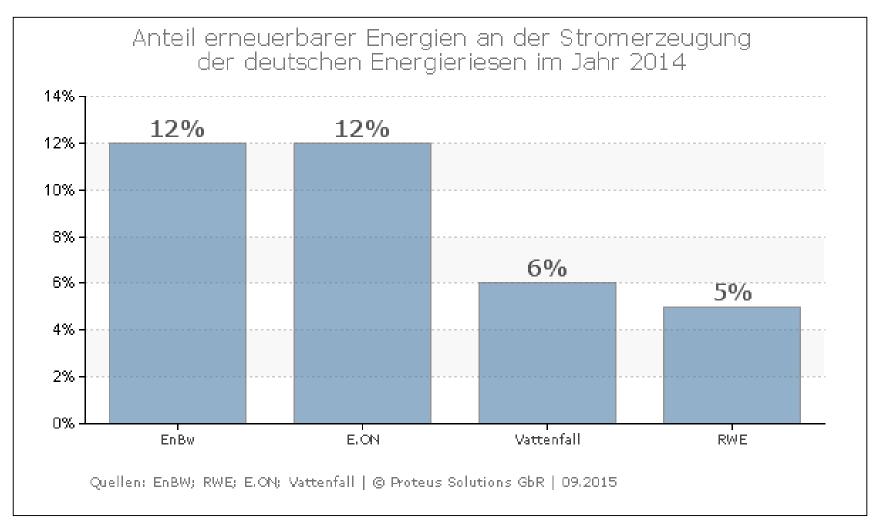
Kreistagsbeschluss 2007



© Joana Sousa/AP

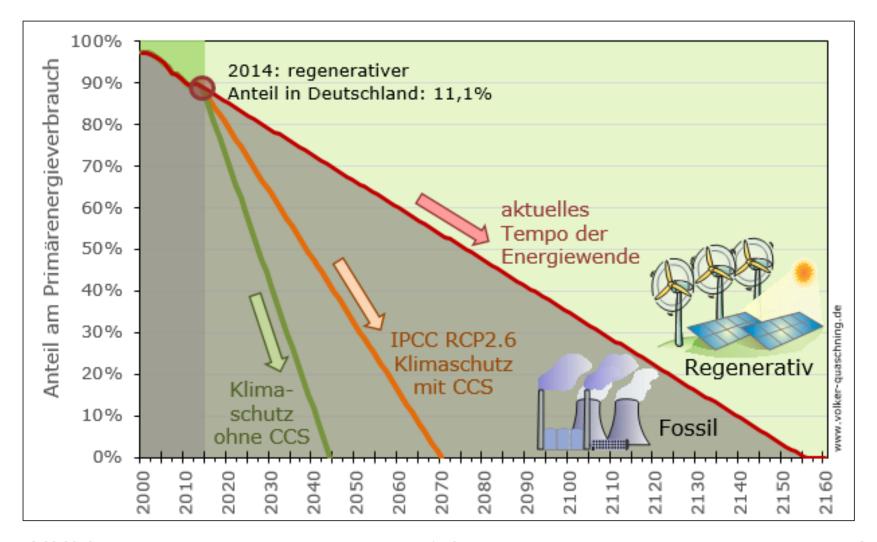
Einleitung





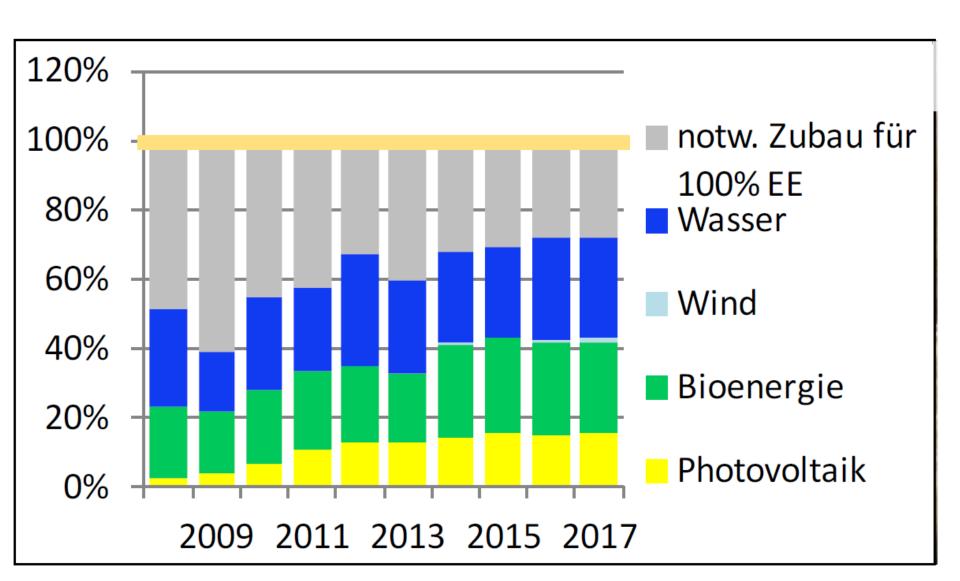
Einleitung



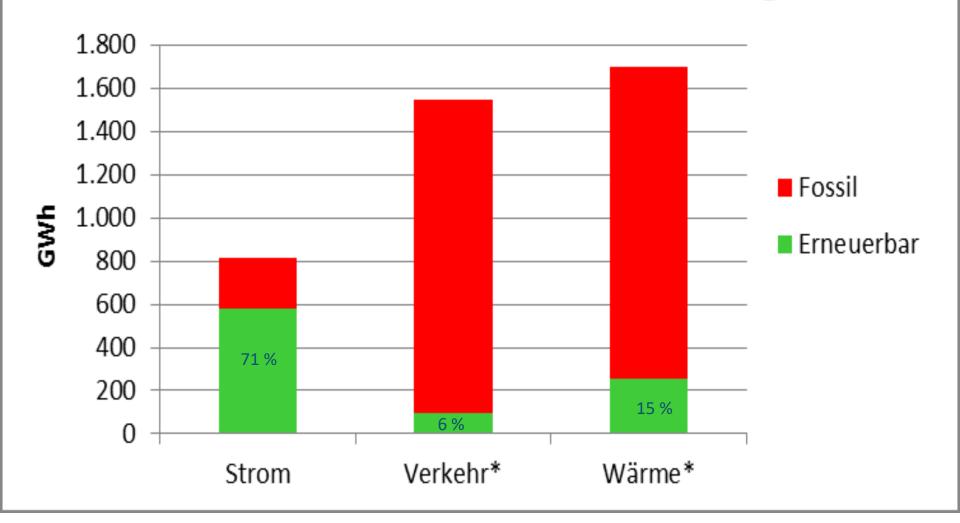


Entwicklung im Landkreis Freising

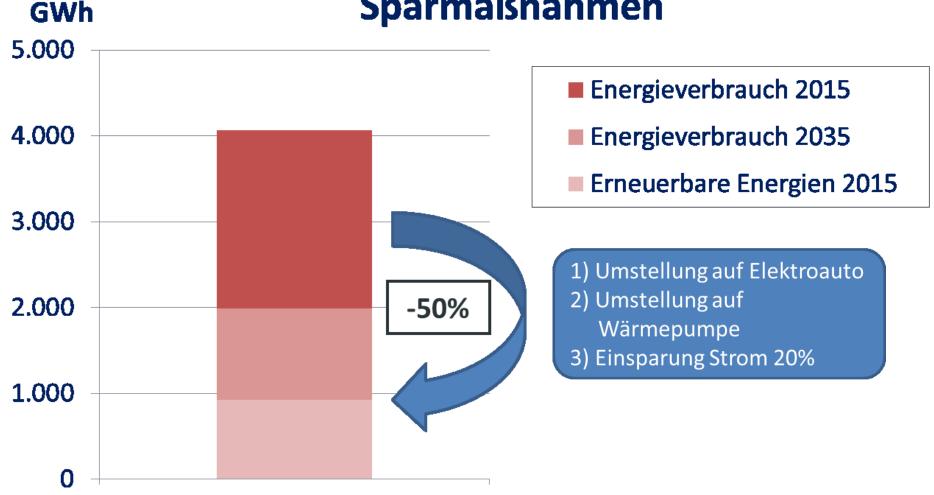




Anteil Erneuerbarer Energie nach Sektoren im Landkreis Freising







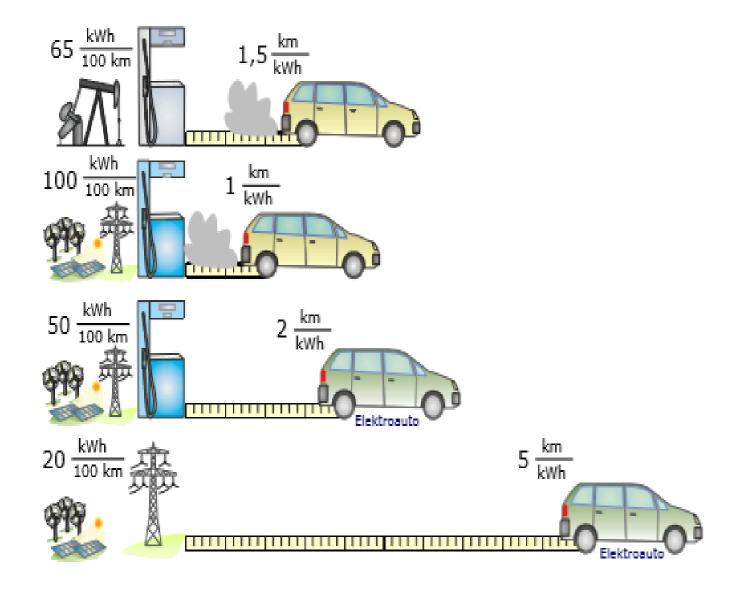
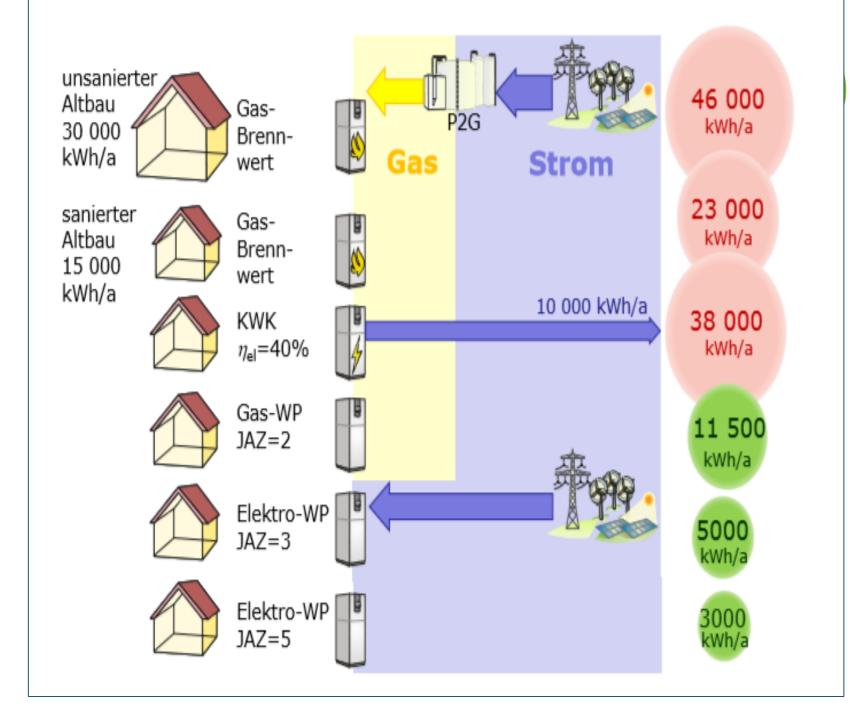


Bild 11 Effizienz strombasierter Verkehrskonzepte im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen im Individualverkehr mit Verbrennungsmotor (1.v.o: konventionell, 2 v.o.: P2L/P2G mit Verbrennungsmotor, 3.v.o: P2L/P2G mit Brennstoffzelle und Elektroantrieb, 4.v.o: Batteriefahrzeug mit EE-Strom)

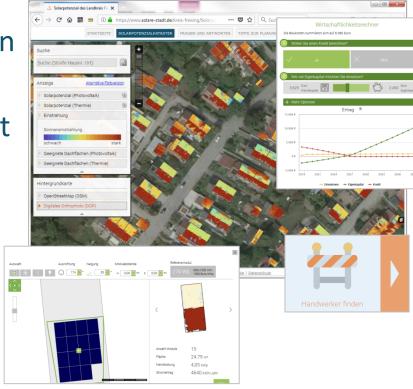


Was ist ein Solarpotentialkataster?



- Kostenloser Kartendienst im Internet
- Bewertet Eignung von Dachflächen für die Nutzung von Solarenergie
- Abschätzung zur Wirtschaftlichkeit des Anlagenbetriebs wird erstellt
- Bietet Kontakt zu ausführenden Unternehmen an
- Berücksichtigt Modultyp,
 Stromspeicherung, Solarthermie,
 Lastprofile u.v.m.

www.solare-stadt.de/kreis-freising



Potentialkataster im Landkreis Freising



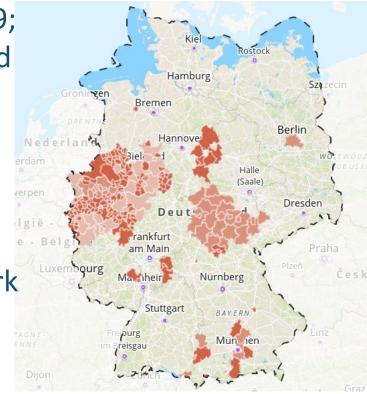
- Einstimmiger Beschluss zur Erstellung des Katasters im Mai 2017 (PUTLI)
- Teilnehmende Gemeinden übernehmen Kosten für die Erstellung des Katasters
- Landkreis trägt jährlich anfallende Kosten für den Betrieb



Ausführende Firma tetraeder.solar gmbh



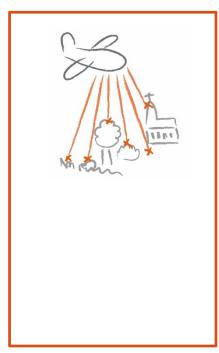
- Sitz in Dortmund, gegründet 2009;
 18 Mitarbeiter (Raumplanung und Geoinformatik)
- Solarpotentialkataster >1.100
 Kommunen in DE (www.solare-stadt.de)
- Landesweite Kataster in Dänemark und Niederlanden
- Vorgefertigtes Tool mit Anpassungsmöglichkeiten





Datenerfassung für 3d Modell

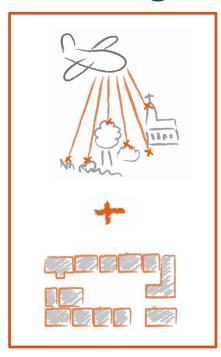




Laserscandaten

Erfassung von Katasterdaten





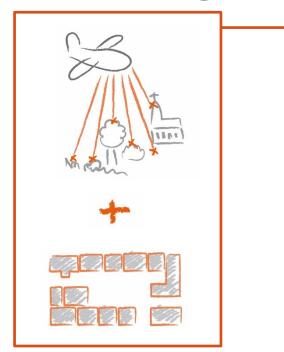
Laserscandaten

+

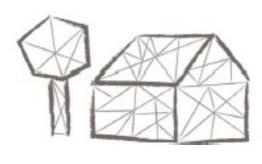
Gebäudeumringe sowie Hauskoordinaten

Berechnung des Geländemodells





tetraeder SolarProcessor



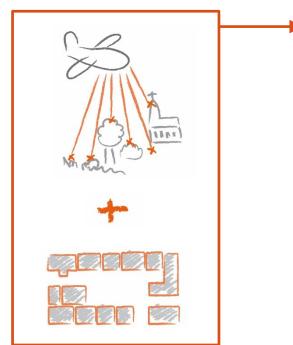
Berechnen eines 3D-Modells

Laserscandaten + Gebäudeumringe sowie

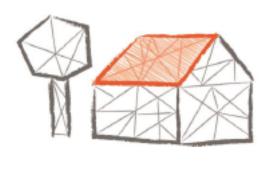
Hauskoordinaten

Erkennung der Dachflächen





tetraeder SolarProcessor

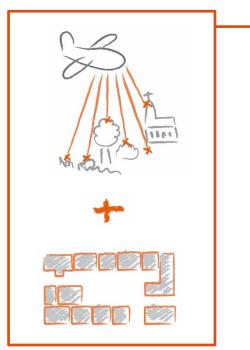


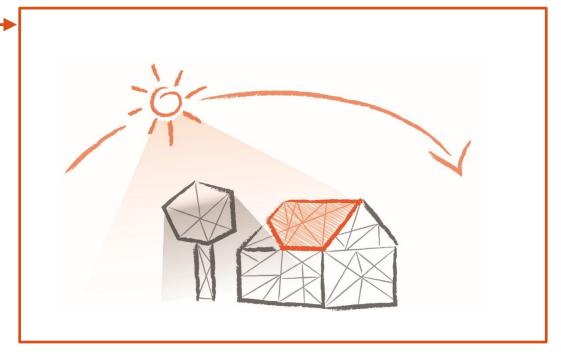
Identifizierung der Dachfläche(n)

Laserscandaten + Gebäudeumringe sowie Hauskoordinaten

Berechnung des Dachflächenpotential







Laserscandaten + Gebäudeumringe

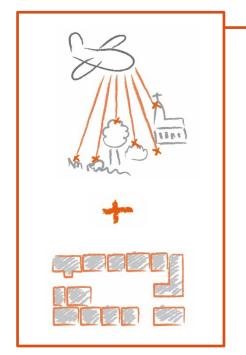
Hauskoordinaten

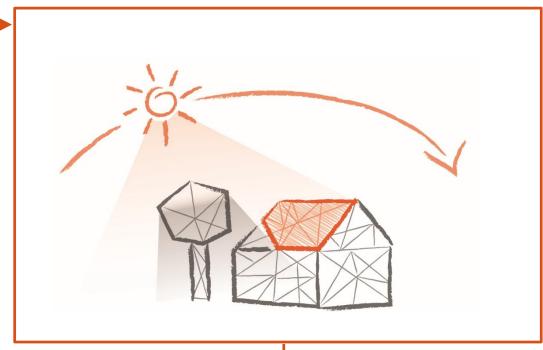
sowie

Simulation des Einstrahlungsverlaufs, der Schattenwirkung und der empfangenen Solarstrahlung

Informationsbereitstellung im Internet







Darstellung der Ergebnisse in einem Solarpotentialkataster



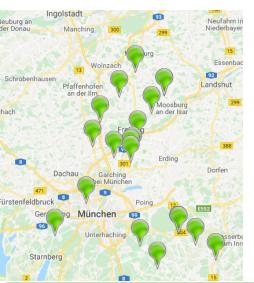
Zusatzdienst Handwerkerportal

2035 Energiewende im Landkreis Freising bis

- Fachbetriebe können sich kostenlos registrieren
- Kontakt zu ausführenden Betrieben als Teil des Katasters
- Unterstützung der lokalen Wirtschaft

25% der Wertschöpfung ist lokal (Planung, Bau)







www.energiedach.de/fachbetriebe/

Auswertung

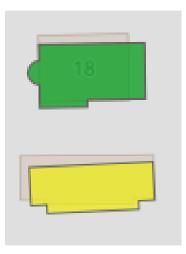
Solarpotenzialanalyse für Landkreis FS



Anlagenleistung	
Gesamtes Potenzial	1.226.541 kWp
Bestandsleistung PV	139.802 kWp



Lediglich **11%** des verfügbaren Dachflächenpotentials wird derzeit für die Erzeugung von PV-Strom genutzt.



Berücksichtigt sind nur wirtschaftliche Anlagen: Diese ermöglichen einen Gewinn (inkl. Einsparung) von ca. 100 % der Installationskosten nach 20 Jahren

Auswertung





Stromerzeugung	
Stromertrag bei Nutzung Gesamtpotenzial	1.077 GWh
Nettostromverbrauch 2016	832 GWh
Stromverbrauchsprognose 2035	~1.700 GWh



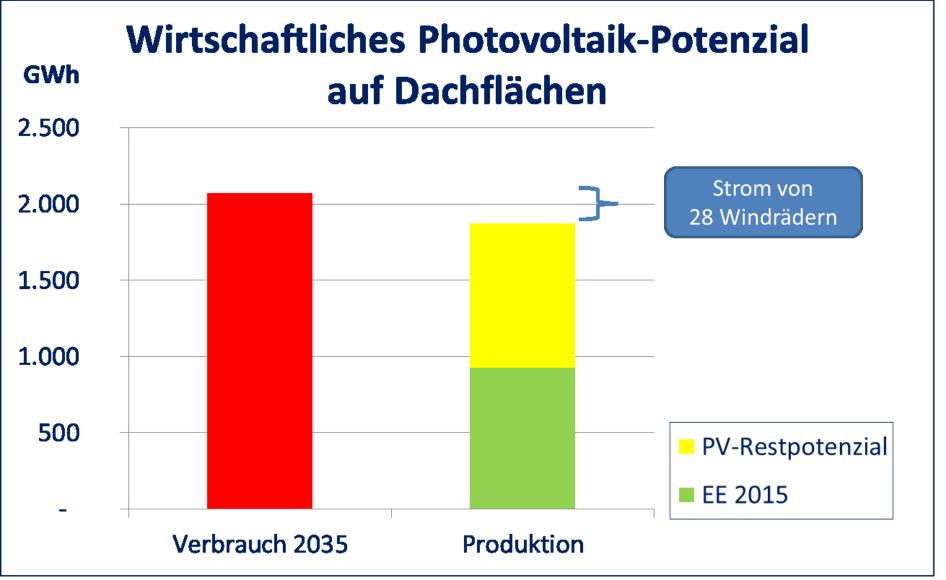


Photovoltaik auf Dachflächen ist eine **etablierte und robuste Technologie** zur Stromerzeugung mit geringem Flächenverbrauch.



Die konsequente Nutzung der Dachflächen für die Erzeugung von Solarstrom ist **zentraler Baustein für eine erfolgreiche Energiewende** im Landkreis Freising.





Beispiel aus dem Publikum



https://www.solare-stadt.de/kreisfreising/Solarpotenzialkataster?lat=48.517016&l on=11.89725&zoom=14

- 1) Gebäude wählen
- 2) Dach manuell belegen
- 3) Einstellungen anpassen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



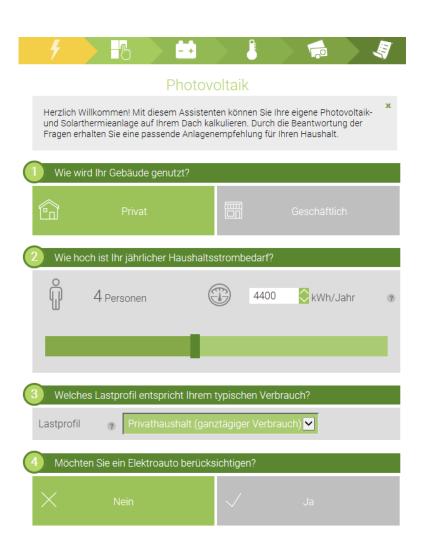
Albrecht Gradmann
 Energiebeauftragter im Landkreis Freising
 Tel.: 08161-600 418
 albrecht.gradmann@kreis-fs.de

Moritz Strey
 Energiebeauftragter im Landkreis Freising
 Tel.: 08161-600 421
 moritz.strey@kreis-fs.de

1. Angaben über das Haus

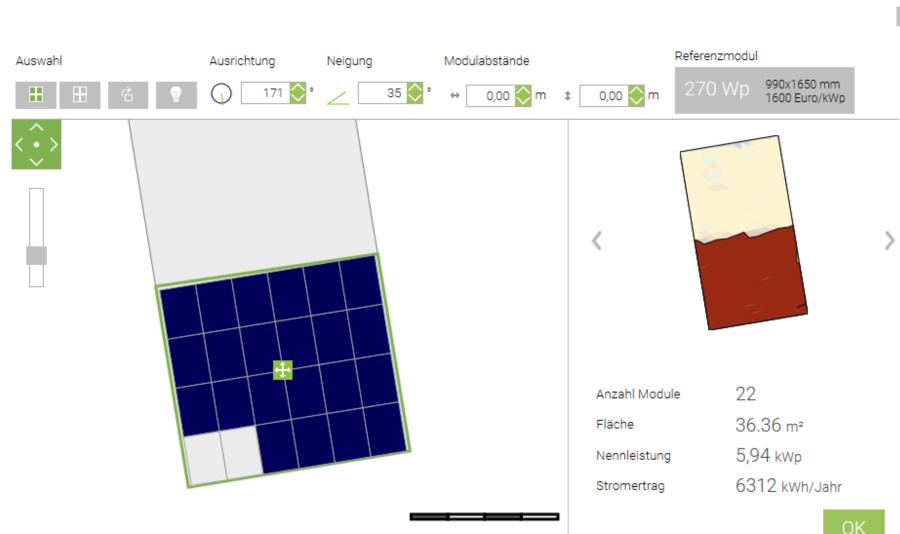


- Stromverbrauch
- Lastprofil
- Personenzahl
- Elektroauto



2. Modulplatzierung



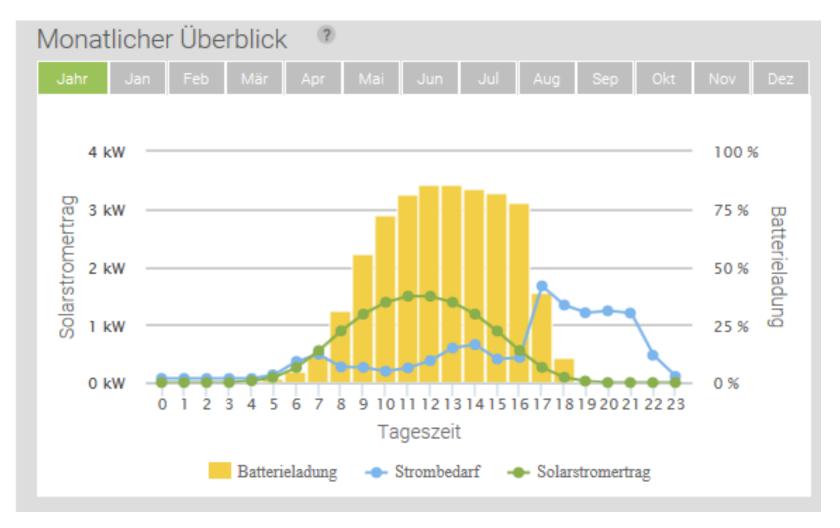


36

3. Speicher

2035 Energiewende im Landkreis Freising bis

Batteriespeicher mit einer Größe von bis zu 20 kWh einbaubar



4. Solarthermie



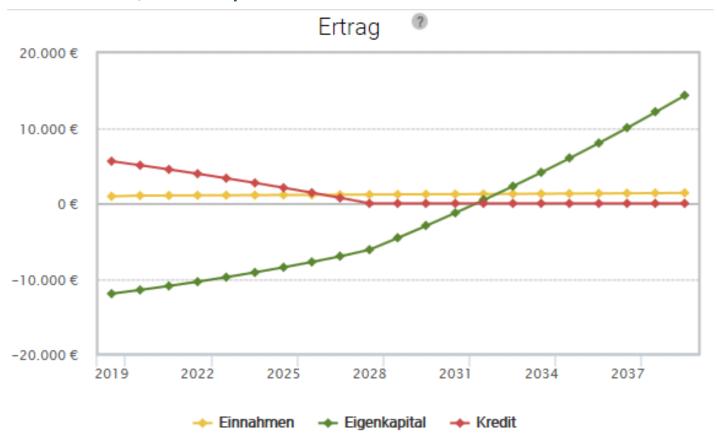
- Für Heizung und Warmwasser möglich
- Informationen über Personenanzahl, Heizsystem, Gebäudetyp und Fläche notwendig



5. Wirtschaftlichkeitsrechner



Individueller Kredit inklusive Zinsen, Rate, Laufzeit, Strompreis etc. berechenbar



6. Ergebnisse



Alle Werte noch einmal auf einem Blick

3 Wirtschaftlichkeitsrechner

